DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Herr Müller und die Kröte

Hallo liebe Marina :))

Ja, das Ende bietet ziemlichen Raum für Spekulationen. War auch gewünscht. Aber ich habe mir da einen Vater vorgestellt, der mit der Erziehung seiner beiden Kinder überfordert ist und an einer schamanischen Séance teilgenommen hat. Die Trommeln zu Beginn sollten noch die Verbindung zum Diesseits herstellen. Sein Krafttier war die Kröte. Am Ende werden die Trommelschläge wieder lauter, und wacht auf. Die Trommel wurde von der Frau geschlagen, die eine Ausbildung als Schamanin gemacht hat. Der Sohn und die Tochter sind während der spirituellen Sitzung in das Zimmer gekommen, und Ulrike lacht ihre Mutter an.

P.S: Das Krafttier Kröte bedeutet im Schamanismus - Botin der Erdmutter!
Bei unseren Vorfahren, den Kelten, war sie ein wichtiger Lehrer und Führer in das Erdreich, in die untere Welt und damit auch zu Mutter Erde. Wer den Kontakt zu Gaia suchte, musste sich nur an eine Kröte wenden, denn diese kannte die richten Wege auf und unter der Erde, die zu Mutter Erde führen.

Ich wollte in meiner Kurzgeschichte auf die Problematik des Verbauens unserer Ressourcen hinweisen, die zunehmend unseren gesunden Lebensraum vereinnahmen und bedrohen. Auch das viele CO2 kann von Wiesen und Wälder nicht mehr absorbiert werden, und der Verlust dieser Grünflächen trägt dramatisch zum Klimawandel bei.

Ich hoffe, liebe Marina, Dir mit meiner Idee und dem dazugehörigen Hintergedanken geholfen und zur Aufklärung beigetragen zu haben

Ich wünsche Dir noch ein schönes Wochenende und alles Gute :angel:

Herzliche Grüße

Cathbad :))

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de